

## Die TRANSBORNEO MOTOREXPEDITION 23 Tage / 22 Nächte

### Tag 1 Ankunft in Kuching

Nach der Ankunft am Flughafen in Kuching Transfer in das Permai Rainforest Resort.

Permai Rainforest Resort ist 1990 errichtet worden als einzigartiges Resort mit eigener Identität, unberührter natürlicher Schönheit und reicher Artenvielfalt. Es ist ein Öko-Resort, das in dem unberührten Regenwald Borneos errichtet wurde, direkt am Ufer der South China Sea und am Fuße des Mount Santubong. Es wurde entworfen, um den Einfluss auf die natürliche Umwelt zu reduzieren.

Gästen wird es möglich sein an vielen erholsamen Aktivitäten in dem Resort und der näheren Umgebung teilzunehmen, wie z.B. Dschungel Trekking, Kajakfahren auf dem See, Hochseilabenteuer und –kurs, Cruise durch die Mangroven und Delphin Beobachtung. Ein Aufenthalt in dem Resort bietet etwas für Jedermann!

Alle Zimmer sind eine einzigartige Regenwald-Erfahrung und wurden aus Öko-Produkten gebaut, um den Einfluss auf den Regenwald möglichst gering zu halten. Die Gäste können wählen zwischen einem Baumhaus, gebaut auf Pfählen in 20 Fuß über dem Boden mit außergewöhnlichen Annehmlichkeiten. Im Urwald sind die ein- oder zweigeschossigen Hütten mit grundlegenden Annehmlichkeiten und Grillhütten oder Campingplätze für diejenigen, die Privatsphäre und Frieden schätzen.

Freizeit zur Erholung. Übernachtung im Permai Rainforest Resort.

### Tag 2 Permai Rainforest Resort.

Heute "Free & Easy" im Resort, Cruise mit Deinem Motorrad entlang der Küste der South Chinese Sea oder besuche "Catcity" wie Kuching genannt wird (25 km)

Kuching, die Hauptstadt von Sarawak, ist eine freundliche Stadt mit vielen Grünflächen und vielen Gebäuden im Kolonialstil. Kuching war ehemals ein Teil des Sultanats von Brunei wurde aber 1841 an James Brooke abgetreten als Belohnung dafür, dass er geholfen hatte, die Bidayuh Rebellion nieder zu schlagen. James Brooke machte Kuching zu seiner Hauptstadt und Hauptquartier und dementsprechend vergrößerte sich auch sein Territorium, einschließlich dem Rest von Sarawak. Kuching kann als Basis dienen, um die Region und die nahegelegenen Nationalparks zu erkunden. Der Sarawak Fluss teilt den Norden und Süden von Kuching. Kuching heißt Katze in der Malayischen Sprache, deshalb gibt es dort viele Katzenstatuen. Sie ist bekannt als die sauberste Stadt Malaysiens!

Übernachtung im Permai Rainforest Resort.

### Tag 3 Permai Rainforest Resort / Semenggoh Wildlife Reserve / Lemanak Iban Longhouse 370 km

Nach dem Frühstück fahren wir zum Semenggoh Orang-Utan Rehabilitationszentrum um bei der Fütterung von dem nächsten Verwandten der Menschheit (99 % DNA) zuzusehen.

Der Semenggoh Wildtier Rehabilitationszentrum ist ein perfekter Ort sich unter die Orang-Utans und Nashornvögel von Sarawak zu mischen. Dieses Zentrum ist ein Teil des Semenggoh Nationalparks, welcher aus dem Semenggoh Biozentrum, einem botanischen Garten, einer Waldbaumschule, einer Samenbank, einem Gewürz Ethnobotany Center und einem Farn- und Orchideengarten besteht.

Orang-Utan – heißt auf Malaysisch "Person des Waldes" (Orang - Person; Utan – abgeleitet von menschlichen Wort Wald). Es ist sehr aufregend einen Orang-Utan in Freiheit im Danum Valley aber wir haben leider keine Chance ihn lange zu sehen. Ich habe diskutiert, ob wir ein Rehabilitationszentrum besuchen sollten. Ich denke sie bieten einen guten Service aber ich habe auch gehört, dass sie etwas von einer Darbietung oder einem Zoo haben. Aber nachdem wir etwas über den [Semenggoh Wildlife Center](#) außerhalb von Kuching gelesen haben, dachten wir, dass es nicht schlecht wäre. Und das war es auch nicht!

Der Semenggoh Wildlife Center ist im Semenggoh Naturreservat gelegen welches ungefähr 25km von Kuching entfernt ist. Es wurde ursprünglich gegründet als Platz an dem man wilden Tieren helfen kann, die verwundet oder verwaist in der Wildnis gefunden wurden. Es wurde 1975 gegründet und war ein großer Erfolg! Heute ist es mehr ein Platz um Orang-Utans zu studieren. Es gibt in dem Zentrum 2 Fütterungen täglich, nämlich um 9.00-10.00 Uhr und 15.00-15.30 Uhr.

Nach der Fütterung fahren wir weiter zu den Lemanak Iban Langhäusern.

Die **ibans** sind ein Ableger der Dayak People von Borneo. In Malaysia, sind die meisten Ibans in Sarawak angesiedelt, ein kleiner Teil in Sabah und einige in West-Malaysia. Sie waren ehemals in der Kolonialperiode der Briten bekannt als **Sea Dayaks**. Ibans waren berühmt für Abwerbung und Stammes/Territorial Expansion. In damaligen Zeiten waren die Ibans ein starker und erfolgreicher kriegsführender Stamm in Borneo. Sie sprechen die Iban Sprache. Traditioneller Tanz und Musik werden am Abend vorgeführt und wir werden die Nacht in einem Langhaus verbringen. Du wirst sicher gut schlafen, nachdem Du ihren einheimischen Reiswein "Talak" getrunken hast.

Übernachtung im Langhaus

**Tag 4 Lemanak-Sibu 377 km**

Nach einem Frühstück, das von den Iban Frauen zubereitet wird, machen wir uns auf den Weg nach Sibü. Diese Stadt ist am Ufer von Malaysias längstem Fluss, dem Rejang, gebaut. Sie ist eine belebte schnell wachsende Stadt die indem Herzen von Sarawak liegt. Zu Beginn des neuen Jahrtausends machten sich die Sibü bereit ihre entsprechenden Rollen zu spielen und diese Stadt in eine einzigartige Gartenstadt der Zukunft zu verwandeln. Ca. 60 Meilen von der South China Sea gelegen, ist Sibü eine der wichtigsten Städte im Staat Sarawak.

Abends werden wir den Nachtmarkt und den Pagoda Tempel besuchen.  
 Übernachtung im Lee Hua Hotel.

**Tag 5 Sibü / Bintulu / Similajau National Park 335 km**

Nach dem Frühstück geht es auf nach Bintulu bevor wir dann zum Similajau Nationalpark fahren.

Similajau National Park ist bekannt für seine schönen Strände, dazu gehören weißer Sandstrand, goldener Sandstrand und steiniger Strand. Hinter dem Strand befindet sich ein Regenwald. Dieser Park wurde am 1. Dezember 1976 gegründet und umfasste damals ein Gebiet von 70 Quadratkilometern. Es erstreckt sich von Sungai Likau im Süden bis nach Sungai Similajau im Norden. Am 17. Februar 2000 wurden weitere 19 Quadratkilometer hinzugefügt, sodass sich die totale Größe des Similajau National Park heute auf ca. 90 Quadratkilometer beläuft.

Es gibt 3 Arten Wald in Similajau. Es gibt Strandwald, Heide- oder Kerangas-Wald und gemischten Dipterocarp Wald. Unter den Pflanzen kann man hier den Tongkat Ali (*Eurycoma longifolia*) finden einen kleinen schlanken baum mit medizinischen Wirkstoffen. Ein weiterer Baum der hier zu finden ist, ist der Bintangor (*Barringtonia asiatica*).

Similajau National Park ist reich an wilden Tieren. Einige der Tiere hier sind Gibbons, banded langurs and the long-tailed macaque. 185 Vogelarten wurden registriert einschließlich dem Nashornvogel und der Sturmstorch. Salzwasserkrokodile, Delphine und grüne Schildkröten kann man außerdem in diesem Park finden.

Bis jetzt wurden fünf verschiedene Arten von Delphinen hier gesichtet. Sie sind Irrawaddy Delphine (*Orcaella brevirostris*), Flaschennasen Delphine (*Tursiops truncatus*), Indo-Pazifik Buckeldelphine (*Sousa cinensis*), Finless Porpoise Delphine (*Neophocaena phocaenoides*) und die Pantropic Spotted Delphine (*Stenella attenuata*). Die Delphine werden regelmäßig von März bis September gesehen. Sie werden meistens in Vierergruppen am frühen Morgen angetroffen.

Bei den Schildkrötenarten im Similajau National Park handelt es sich um die grüne Schildkröte (*Chelonia mydas*), die Lederrücken-Schildkröte (*Dermochelys coriacea*) und die Hawksbill Schildkröte (*Eretmochelys imbricate*). Außerdem kann man 2 Arten von Flusskrokodilen in Similajau finden. Es sind die False Gharial (*Tumistoma schlegelii*) und das Estuarine Crocodile (*Crocodylus porosus*) Similajau National Park ist außerdem ein Platz an dem man Hufeisenkrebse sehen kann, die meistens in Paaren auftauchen, wobei das Männchen der Kleinere der beiden ist. Es gibt acht Sorten von Nashornvögeln in Sarawak, aber nur der schwarze Nashornvogel kann in dem Park gefunden werden, meistens am frühen Morgen oder am späten Abend.

Am Abend machen wir ein Campfeuer und grillen an einem der schönsten Strände Malaysias.  
 Übernachtung im Park Chalet.

**Tag 6 Similajau Nationalpark / Long Bedia Kayan Longhouse 340 km**

Von Sibü fahren wir nach Long Bedia Kayan Longhouse. Die Kayan sind ein weiterer einheimischer Stamm. Früher bekannt als furchterregende Krieger, sind die Kayans heute friedliche Landwirte, obwohl sie sich viele interessante kulturelle Traditionen erhalten haben. Zwischenstopp in Lama Town zum Mittagessen. Danach setzen wir unsere Reise fort nach Long Bedia. Abends werden wir von einem Kayan unterhalten während wir Talak (Reiswein) schlürfen. Übernachtung im Langhaus.

**Tag 7 Long Bedia / Tenyok Rimba Forest Reserve 100 km**

Nach dem Frühstück fahren wir zum Tenyok Rimba Forest Reserve. Nach der Ankunft checken wir in den Chalets ein und machen und dann auf den Weg zum Dschungeltrekking!

Borneo ist einer der letzten Plätze auf der Welt wo man dichten Regenwald, tropische Küsteninseln und mysteriöse Dschungeltäler findet. Als solches ist es ein seltener Platz in der heutigen Welt, wo man immer noch eine große Vielfalt an bunten und bedrohten Wildtieren in einer fantastischen natürlichen Umgebung finden kann. Dieser Trip zu dem Malaysischen Staat Sarawak führt Euch zu einem der letzten Nomadenstamm von Borneo, 'The Penan'. Ein zusätzliches spezielles Highlight sind ein paar Nächte in der Tenyok Rimba Rainforest Lodge in dem unberührten Regenwald in Tenyok, wo Ihr auf die Suche gehen könnt nach nachtaktiven Kreaturen im Dschungel. Tenyok Rainforest ist noch unerforscht und ist als wirkliches Abenteuerziel angesehen. Neben dem Chalet befindet sich ein schöner Fluss mit sieben Wasserfällen, der "Tenyok River" Nach dem Abendessen machen wir uns auf eine Nachtwanderung und suchen nachaktive Tiere wie den Western Tarsier, den wolkgigen Leoparden und das Bartschwein. Übernachtung im Park Chalet.

**Tag 8 Tenyok Rimba Forest Reserve / Long Seang Penan Settlement 100 km**

Los geht es nach Long Seang Penan Settlement. Es wird eine 2 Stunden Fahrt auf einer Waldstraße durch den Dschungel. Nach unserer Ankunft werden wir mit einem Penan Führer tief in den Dschungel eindringen und nach dem Nomadenstamm "the Penan" suchen.

Am späten Nachmittag werden wir zum Tenyok Rimba Forest Reserve zurückkehren. Übernachtung im Park Chalet.

**Tag 9 Tenyok Rimba Forest Reserve / Bukit Song Hornbill Waterfalls**

Heute werden wir nach Bukit Song trecken und am Ende bei den Hornbill Wasserfällen ankommen, wo die Gruppe viele Nashornvögel sehen kann. Am späten Nachmittag kehren wir zum Tenyok Rimba Forest Reserve zurück. Übernachtung im Park Chalet.

**Tag 10 Tenyok Rimba Forest Reserve / Long Terawan Longhouse / Mulu National Park 150 km**

Nach dem Frühstück werden wir abfahren nach Long Terawan Longhouse um dort ein Langboat zum Mulu National Park zu nehmen. Nach unserer Ankunft werden wir einen Plankenspaziergang zur Deer and Lang's Höhle machen. Dort warten wir auf den Abend, bis Millionen von Fledermäusen die Höhle verlassen und nach Futter suchen. Übernachtung im Park Chalet

Der Mulu National Park ist eine von Sarawaks größten Attraktionen. Mulu hat seine Berühmtheit den spektakulären Kalksteinhöhlen zu verdanken. Die Höhlen von Mulu haben eine lange Liste von Superlativen, eingeschlossen die größte Höhlenpassage der Welt, die "Deer Cave = Hirsch-Höhle", die größte natürliche Felsenkammer der Welt, die "Sarawak Chamber", eine Klarwasser-Höhle und das längste Höhlensystem von Südost-Asien.

Die weitläufige Deer Cave ist 1000 Meter weit und 120 Meter hoch d.h. es passt die London's St Paul's Cathedral 5 mal hinein. Es gibt ein 60m hohe Dusche aus der dauerhaft Wasser von dem Dach nahe dem "Garden of Eden" fließt. Dies ist einer der spektakulärsten Ausblicke in der Höhle.

Die Sarawak Kammer ist so groß, dass 40 Boeing 747 Flugzeuge hineinpassen.

Neben den prachtvollen Kalksteinformationen, den Stalaktiten und Stalakmiten, der Land Höhle und der Wind Höhle ist der Mulu National Park auch ein Paradis für Naturliebhaber und Abenteurer die das Dschungeltrekking und das Bergsteigen lieben. Der Park hat 1500 Arten von blühenden Pflanzen, einschließlich 170 Arten wilder Orchideen und 10 Arten von "Pitcher Plants". Dort gibt es außerdem 67 Arten von Säugetieren und 262 Arten von Vögeln, einschließlich aller 8 Arten von Nashornvögeln.

**Tag 11 Magical Wind & Clearwater Cave**

Wir fahren mit dem Langboot zur Quelle des Clearwater River. Besuch der "Wind and Clearwater" Höhle. Dann kehren wir in das Park Hauptquartier zurück, und machen eine Baumkronen-Wanderung (die längste der Welt) um den Dschungel aus der Vogelperspektive sehen zu können. Übernachtung im Park Chalet.

**Tag 12 Mulu National Park / Miri**

Mit dem Boot fahren wir nach Terawan und von dort mit den Motorrädern nach Miri. Übernachtung im Miri City Hotel.

**Tag 13 Miri-Bandar seri Bagawan(Brunei) / Limbang 215 km**

Nach dem Frühstück brechen wir auf in das kleine Öl-Sultanat von Brunei. Stadtrundfahrt mit dem Motorrad. Danach geht es weiter nach Limbang. Übernachtung im Limbang City Hotel.

**Tag 14 Limbang / Kota Kinabalu 230 km**

Heute fahren wir nach Kota Kinabalu, die Hauptstadt des Staates Sabah, "dem Land unter dem Wind". Die kurvenreiche Straße führt und durch die Berge und Wälder. Wir durchqueren kleine Orte und Paddyfields. Übernachtung im Kota Kinabalu City Hotel

Sabah, der zweitgrößte Staat von Malaysia, befindet sich in dem nördlichen Teil von der Insel Borneo, der drittgrößten Insel der Welt. Es umfasst ein Fläche von 72,500 Quadratkilometern mit einer Küstenlinie von 1440 km, umspült von der China Sea im Westen, der Sulu Sea im Nordosten der Celebes Sea im Osten. Der Name „Land unter dem Wind“ hat Sabah erhalten einfach weil es unterhalb des Typhoon-Gürtels liegt, was den Staat unabhängig macht von klimatischen Störungen.

Bekannt in der Welt als "THE LAND BELOW THE WIND" ist Sabah nicht nur reich an natürlicher Schönheit, sondern auch an dem kulturellen Erbe seiner Bewohner.

Sabah ist ein botanisches Paradies. In Sabah findet man die größte Blume der Welt, deren große rote Blüte bis zu einem Meter im Durchmesser groß werden kann. Viele Arten von Orchideen, Pitcher Plants und Rhododendren sind in Sabah einheimisch.

Sabah ist auch ein felsiges Land. Das bergige Terrain ist durchzogen von vielen Flüssen die durch Täler und fruchtbare Ebenen fließen. Die Dschungel und Wälder sind verkettet mit zahlreichen Höhlen und dem majestätischen Kinabal, der mit 4.101 m Höhe der höchsten Berg in Südost Asien ist.

Das satte Laub stellt ein zuhause für wilde Tiere wie das Sumatra Nashorn, den Orang-Utan, Elefanten, Mousedeer, Rüsselaffen, fliegende Eichhörnchen, Barking Hirsche und Vögel dar.

**Tag 15 Kota Kinabalu / Kinabalu National park / Poring Hot Springs 140 km**

Wir fahren zum Kinabalu Nationalpark. Wir werden die Kinabalu Highlands kreuzen und wenn der Himmel klar ist werdet ihr einen wundervollen Blick auf den majestätischen Berg Mt. Kinabalu haben.

Nach unserer Ankunft werden wir auf einem Naturpfad wandern. Am Nachmittag werden wir die sprudelnden heißen Quellen besuchen in denen ihr ein erfrischendes Bad nehmen könnt.

Übernachtung im Slogon Homestay.

**Tag 16 Kinabalu National Park / Sandakan 320 km**

Heute machen wir uns auf den Weg nach Sandakan um dort den berühmten Sepilok Orang-Utan Center zu besuchen und uns die Fütterung der wilden Orang-Utans am Nachmittag anzusehen.  
Übernachtung im Sepilok Nature Resort.

Versteckt hinter tropischen Pflanzen, Bäumen und Orchideen befinden sich die Chalets des Sepilok Nature Resort. Es sind zu Fuß nur 5 Minuten zu dem weltbekannten "Sepilok Orang-Utan Rehabilitation Center" inmitten des Kabili-Sepilok Wald Reservats.

Dieses 4.300 Hektar große naturbelassene Dschungel Reservat ist ein wertvolles Zuhause für Orang-Utans die wieder für die Wildnis rehabilitiert werden sollen.

Der Sepilok Orang-Utan Rehabilitation Centre (SORC)

Das SORC hilft Orang-Utans die verwaist sind, verletzt, illegal gefangen genommen oder allmählich vertrieben wurden wieder in die Wildnis einzugliedern. Dieses Zentrum trainiert Orang-Utans um in dem man sie wieder in den Wald einführt, so dass sie volle Unabhängigkeit erreichen wenn sie wieder in der Wildnis sind. Die Orang-Utan Wald Diät wird ergänzt durch 2 tägliche Fütterungen um 10.00 und um 15.00 Uhr. Es gibt dort außerdem ein Mini-Theater, in dem man sich mehrmals täglich ein Informationsvideo anschauen kann.

Man kann sich außerdem wählen zwischen einer Vielzahl verschiedener Wanderwegen im Reservat von 250m bis zu 5 km. Diese Wanderungen geben einem die Möglichkeit die Vogelwelt, die Orang-Utans und andere Dschungelbewohner sowie die Mangroven-sümpfe zu sehen. Oder man kann eine Nachtwanderung mit einem Führer machen, um Ausschau nach nachtaktiven Tieren zu halten.

**Tag 17 Sandakan / Kinabatangan Wildlife Sanctuary 100 km**

Nach dem Frühstück Abfahrt zum Kinabatangan Wildlife Sanctuary.

Das Kinabatangan Wildlife Sanctuary ist ein Naturschutz-Wald der in der unteren Kinabatangan Region liegt, südöstlich von Sabah. Das Gebiet hat eine Größe von 26.103 Hektar und ist umgeben von Ölpalmen, die ein Oase für wilde Tiere bieten. Deshalb gibt es hier einen extrem großen Artenreichtum, dazu zählen 1000 Pflanzenarten, 250 Vogelarten, 90 Fischarten und 50 Säugetierarten. Viele dieser Arten sind nicht nur in Borneo sondern auch im Kinabatangan Wildlife Sanctuary selbst endemisch.

Zu den Tieren, die man dort antrifft, gehören unter anderem Büffel, Zibetkatzen, Asiatische Pygmäen Elefanten, Salzwasserkrokodile, Langurs, langschwänzige Macaques, Orang-Utans, Otter, Nasenaffen, Silberblataffen, Wildboar und eine viele Arten von Schlangen. In der Vogelwelt findet man Fischreiher, Nashornvögel, Eisvögel, Wallace's Falken-Adler und viele mehr.

Nach der Ankunft checken wir in der Lodge ein und machen Flussfahrt am Nachmittag und Abend auf der Suche nach Nasenaffen, wilden Orang-Utans, Pygmäen-Elefanten, Krokodilen und Vögeln.  
Übernachtung in der Lodge.

**Tag 18 Sukau / Semporna 200 km**

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Semporna.  
Übernachtung im Seafest Hotel.

Semporna ist das Tor für die Touristen bevor sie ablegen und mit Booten vor die Küste fahren zu den schönsten Tauchgebieten des Landes einschließlich dem weltbekannten Sipadan und Mabul Island. Man findet diese Stadt in der Tawau Division im Osten von Sabah. Die Bevölkerung sind hauptsächlich Bajau, von denen viele in Pfahldörfern über dem Wasser in den Ausdehnungen der Vororte leben.

Semporna liegt in einer hübschen Bucht mit schönen Stränden. Strahlend weiße Sandstrände, Kokosnusspalmen und seichtes Wasser, das die bunten Riffe in der wunderschönen türkis Sulu Sea umspült.

**Tag 19                    Semporna / Mabul Island                    30 Min. im Schnellboot**

Heute machen wir eine Bootsfahrt nach Mabul Island. Einer wunderschönen tropischen Bounty Insel mit weißen Sandstränden. Check-in in der Borneo Divers Lodge. Schnorcheln, schwimmen, tauchen oder einfach nur relaxen am

Pool oder am Strand. Mabul und Sipadan sind ein echtes Unterwasserparadies für Schnorchler und Taucher. Es gibt wunderschöne Riffe und eine reiche Vielfalt an Meeresleben, wie z.B. Seeschildkröten, Barracudas Haie etc. Übernachtung in der Borneo Divers Lodge.

**Tag 20                    Mabul Island / Semporna / Maliau Basin                    280 km**

Nach dem Frühstück Bootsfahrt zurück nach Semporna. Von dort setzen wir unsere Fahrt mit dem Motorrad nach Maliau Basin, Sabahs verlassene Welt fort. Den ersten Teil unserer Tour fahren wir auf einer Asphaltstraße durch die unvermeidliche Ölpalmen Plantage. Wir werden ein frühes Mittagessen in einem kleinen Ort namens Kalabakan einnehmen. Dies ist das letzte Dorf bevor wir in den Dschungel fahren. Hier endet auch die Asphaltstraße und wir fahren auf einer Schotterstraße weiter. Nach 20 Minuten Fahrt erreichen wir den berühmten Dschungel von Borneo. Was für ein wundervolles üppiges Grün und was für ein dichter unberührter Dschungel, es scheint fast als wären wir zurück in Afrika.

Von hier fahren wir 20 km auf einer richtigen Dschungelstraße zum Agathis Camp... wo wir übernachten werden, speziell die letzten 5,5 km sind ein Abenteuer. Das haben sie noch nie gesehen: die Spurrinnen sind manchmal so tief und die Kurven so steil, mal so steinig, dann wieder so matschig, dass wir uns wiederholt selbst fragen ob wir eine Bruchlandung machen. Wir können das Gummi von unseren durchdrehenden Reifen riechen aber am Ende werden wir gut überstehen und heil ankommen. Dies ist eine Vergnügungsfahrt, die man nie vergessen wird! Übernachtung im Agathis Camp. (Wenn das Wetter eine Nachtfahrt erlaubt)

In Sabah liegt eins von Malaysias feinsten übrig gebliebener Wildnis, das mystische Maliau Basin. Begrenzt durch eine eindrucksvolle Klippe von 1.675 m absoluter Höhe. Das fast runde Basin eingefasst von 390 qm unberührten Wald, ein praktisch selbstständiges Ökosystem, niemals durchgehend bewohnt mit großen Teilen die noch nicht erforscht und dokumentiert wurden. Erstaunlicherweise ist das gesammte Basin ein einziges Staubecken versorgt von nur einem Fluss, dem Maliau River. Der Maliau River fließt im Südwestendes Basins durch eine Schlucht wo er mit dem Kuamut River und schließlich mit dem Kinabatangan River zusammentrifft.

Das Maliau Basin Naturschutzgebiet ist nicht sehr bekannt bei der malaysischen Bevölkerung. Wenn Du die Natur und das Wandern im Dschungel liebst dann ist Maliau Basin ein toller Platz und eine tolle Erfahrung im Dschungel. Die Kulisse der Maliau Wasserfälle ist wunderschön und natürlich. Hier werden wir die Möglichkeit haben Sonnenbären, Banting, Hirsche, Leoparden, Nashörner usw. zu sehen.

**Tag 21                    Maliau Basin / Kota Kinabalu                    300 km**

Früh morgens brechen wir auf nach Kota Kinabalu. Mittagspause in Keningau Town. Wir werden durch das Binnenland von Sabah und durch ländliche Gegenden fahren. Übernachtung im Kota Kinabalu City Hotel.

**Tag 22                    Freizeit in Kota Kinabalu**

Freizeit zur eigenen Verfügung.  
 Übernachtung im City Hotel.

**Tag 23                    Kota Kinabalu / Heimflug**

Nach dem Frühstück Transfer nach Kota Kinabalu zum Flughafen für Euren Rückflug.

**Preis auf Anfrage**